



**N I E D E R S C H R I F T**

**zum öffentlichen Teil**

**der 41. Sitzung des Stadtrates (SR/041/2022)**

**am Donnerstag, 11. August 2022,**

**16:00 Uhr**

**im Neuen Rathaus, Plenarsaal,  
Rathausplatz 1, 01067 Dresden**

**Beginn der Sitzung:** 16:00 Uhr  
**Ende der Sitzung:** 17:05 Uhr

**Anwesend:**

Vorsitzender

Dirk Hilbert

Beigeordnete

Jan Donhauser

Eva Jähnigen

Dr. Kristin Klaudia Kaufmann

Annekatrin Klepsch

Stephan Kühn

Dr. Peter Lames

Detlef Sittel

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Kati Bischoffberger

Ulrike Caspary

Dr. Wolfgang Deppe

Christiane Filius-Jehne

Torsten Hans

Susanne Krause

Nils Kröber

Thomas Löser

Andrea Mühle

Tanja Schewe

Torsten Schulze

Tina Siebeneicher

CDU-Fraktion

Heike Ahnert

Veit Böhm

Dr. Hans-Joachim Brauns

Ingo Flemming

Mirko Göhler

Steffen Kaden

Peter Krüger

Petra Nikolov

Mario Schmidt

Anke Wagner

Daniela Walter

Fraktion Alternative für Deutschland

Wolf Hagen Braun  
Falk Breuer  
Harald Gilke  
Thomas Ladzinski  
Bernd Lommel  
Monika Marschner  
Heiko Müller  
Matthias Rentzsch  
Dr. Silke Schöps  
Uwe Vetterlein  
Alexander Wiedemann

Fraktion DIE LINKE.

Anja Apel  
Pia Barkow  
Christopher Colditz  
Dr. Margot Gaitzsch  
Katharina Hanser  
Magnus Hecht  
Anne Holowenko  
Tilo Kießling  
Leo Lentz  
Jens Matthis  
André Schollbach  
Tilo Wirtz

SPD-Fraktion

Vincent Drews  
Stefan Engel  
Dana Frohwieser  
Eileen Mühlbach  
Kristin Sturm  
Dr. Viola Vogel

FDP-Fraktion

Christoph Blödner  
Franz-Josef Fischer  
Holger Hase  
Robert Malorny  
Holger Zastrow

Dissidenten-Fraktion

Maximilian Aschenbach  
Johannes Lichdi  
Michael Schmelich  
Dr. Martin Schulte-Wissermann

Fraktion Freie Wähler Dresden

Susanne Dagen  
Jens Genschmar  
Frank Hannig  
Torsten Nitzsche

**Abwesend:**

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Agnes Scharnetzky

CDU-Fraktion

Matthias Dietze  
Silvana Wendt

Fraktion Alternative für Deutschland

Christian Pinkert

# T A G E S O R D N U N G

## öffentlich

- |          |   |                                  |
|----------|---|----------------------------------|
| <b>1</b> | Bericht des Oberbürgermeisters  |                                  |
| <b>2</b> | Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse   |                                  |
| <b>3</b> | Wahl des/der Beigeordneten für den Geschäftskreis Finanzen, Personal und Recht            | <b>V1717/22<br/>beschließend</b> |
| <b>4</b> | Wahl des/der Beigeordneten für den Geschäftskreis Ordnung und Sicherheit                  | <b>V1718/22<br/>beschließend</b> |
| <b>5</b> | Wahl des/der Beigeordneten für den Geschäftskreis Kultur und Tourismus                    | <b>V1719/22<br/>beschließend</b> |
| <b>6</b> | Wahl des/der Beigeordneten für den Geschäftskreis Arbeit, Soziales, Gesundheit und Wohnen | <b>V1720/22<br/>beschließend</b> |
| <b>7</b> | Wahl des/der Beigeordneten für den Geschäftskreis Umwelt und Kommunalwirtschaft           | <b>V1721/22<br/>beschließend</b> |

**öffentlich**

**Herr Oberbürgermeister Hilbert** eröffnet die 41. Sitzung des Stadtrates. Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgemäße Ladung fest. Er weist darauf hin, dass eine Verletzung von Form und Frist der Ladung als geheilt gilt, wenn der Mangel nicht spätestens bis zum Eintritt in die Tagesordnung geltend gemacht werde.

In Gedenken an die vor wenigen Tagen verstorbenen Stadträtin Frau Graul legen alle im Saal Anwesenden eine Schweigeminute ein.

**Herr Stadtrat Schmelich** stellt den Antrag die Beigeordneten in folgender Reihenfolge zu wählen: GB7, GB4, GB1, GB5, GB3.

**Herr Stadtrat Krüger** beantragt die Beigeordneten in folgender Reihenfolge zu wählen: GB1, GB4, GB3, GB5, GB7.

**Herr Stadtrat Dr. Schulte-Wissermann** bittet um die Vorstellung der Kandidaten und um eine Aussprache zu jeder Wahl.

**Abstimmung:**

Der Stadtrat lehnt den Antrag von Herrn Stadtrat Schmelich mit 16 Ja-Stimmen, 50 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen ab.

Der Stadtrat stimmt dem Antrag von Herr Stadtrat Krüger mit 29 Ja-Stimmen, 24 Nein-Stimmen und 13 Enthaltungen zu.

Der Stadtrat lehnt den Antrag auf Kandidatenvorstellung mit 27 Ja-Stimmen, 35 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen ab.

**Frau Stadträtin Frohwieser** gibt eine Erklärung zum Abstimmverhalten ab. Jedes Mitglied des Stadtrates habe die Möglichkeit erhalten, sich die Bewerbungsunterlagen anzusehen. Die SPD-Fraktion habe dies genutzt und im Anschluss daran, mit aus ihrer Sicht geeigneten Bewerber\*innen Vorstellungsgespräche geführt. Daher sehe sie es nicht als notwendig, eine Vorstellung der einzelnen Kandidaten durchzuführen.

Der Stadtrat lehnt den Antrag auf eine Aussprache zu jeder Wahl mit 22 Ja-Stimmen, 43 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen ab.

**Herr Stadtrat Lichdi** beantragt eine 10 min. Auszeit, der mit 38 Ja-Stimmen, 27 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen zugestimmt wird.

Auszeit

**Abstimmung:**

Der Stadtrat stimmt der geänderten Tagesordnung mit 63 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen zu.

## 1 Bericht des Oberbürgermeisters

entfällt

## 2 Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse

**Herr Oberbürgermeister Hilbert** gibt folgende in nicht öffentlicher Sitzung des Stadtrates vom 14./15. Juli 2022 gefasste Beschlüsse bekannt:

- Gewährung außertariflicher Vergütungszulagen für die Abwesenheitsstellvertretung des Kaufmännischen Direktors und die kommissarische Leitung des Ressorts Personal des Eigenbetriebes Städtisches Klinikum Dresden
- Vereinbarung eines tariflichen Arbeitsvertrages mit außertariflicher Vergütung für einen Mitarbeiter des Eigenbetriebes Städtisches Klinikum Dresden

## 3 Wahl des/der Beigeordneten für den Geschäftskreis Finanzen, Personal und Recht

**V1717/22  
beschließend**

**Herr Oberbürgermeister Hilbert** bittet zur entsprechenden Wahl, dass die betreffenden Beigeordneten bzw. Mitglieder des Stadtrates im Plenarsaal nach hinten treten oder den Saal verlassen. Bei der Wahl, bei der ein Mitglied des Stadtrates zur Wahl steht, ist dieser bei dieser Wahl befangen und darf nicht an der Wahl teilnehmen. Wird bei der Wahl des Kandidaten eine absolute Mehrheit festgestellt, ist dieser gewählt. Gibt es im ersten Wahlgang keine absolute Mehrheit, folgt ein zweiter Wahlgang, für den eine einfache Mehrheit notwendig sei. Laut Gemeindeordnung müsse der Oberbürgermeister nach jeder Wahl sein Einvernehmen geben. Gibt er dieses Einvernehmen nicht, hat der Stadtrat die Möglichkeit, mit einer erneuten Wahl mit einer 2/3 Mehrheit des Stadtrates, dem nicht Einvernehmen des Oberbürgermeisters abhelfen. Sollte diese 2/3 Mehrheit nicht zustande kommen, ist die Wahl gescheitert und der Tagesordnungspunkt wird beendet.

Er eröffnet den Wahlgang. Die Mitglieder des Stadtrates werden namentlich aufgerufen, mit der Bitte, die Wahlkabinen zu benutzen. Das erste Mitglied des Stadtrates an einer der Wahlurnen überzeugt sich davon, dass die Wahlurne leer ist.

Nachdem alle anwesenden Mitglieder des Stadtrates von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben, schließt Herr Oberbürgermeister Hilbert den Wahlgang.

**Wahlergebnis:**

Von 66 anwesenden Mitgliedern des Stadtrates haben alle von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht.

Auf den Kandidaten, Herrn Bürgermeister Dr. Lames entfielen 38 Stimmen. Eine absolute Mehrheit von benötigten mindestens 34 Stimmen ist hiermit gegeben.

**Herr Oberbürgermeister Hilbert** gibt sein Einvernehmen nicht.

Auf Grund dessen erfolgt, wie zu Beginn erklärt, ein weiterer Wahlgang, bei dem der Stadtrat die Möglichkeit habe, dem nicht gegebenen Einvernehmen von Herrn Oberbürgermeister Hilbert mit einer 2/3 Mehrheit abzuweichen.

Er eröffnet den weiteren Wahlgang. Die Mitglieder des Stadtrates werden namentlich aufgerufen, mit der Bitte, die Wahlkabinen zu benutzen. Das erste Mitglied des Stadtrates an einer der Wahlurnen überzeugt sich davon, dass die Wahlurne leer ist.

Nachdem alle anwesenden Mitglieder des Stadtrates von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben, schließt Herr Oberbürgermeister Hilbert den Wahlgang.

**Wahlergebnis:**

Von 66 anwesenden Mitgliedern des Stadtrates haben alle von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht.

Auf den Kandidaten, Herrn Bürgermeister Dr. Lames entfielen 41 Ja-Stimmen und 25 Nein-Stimmen. Eine 2/3 Mehrheit (nötige Stimmen: 44) ist somit nicht gegeben.

Die Wahl ist somit gescheitert.

**Herr Stadtrat Schollbach** beantragt eine Auszeit von 10 Minuten, welcher mit 45 Ja-Stimmen, 19 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen zugestimmt werde.

Auszeit

**Herr Stadtrat Schollbach** beantragt die Tagesordnungspunkte 4 bis 7 zu vertagen.

**Herr Stadtrat Hannig** beantragt vor der Abstimmung eine Auszeit von 5 Minuten, welche mit 20 Ja-Stimmen, 45 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung abgelehnt wird.

**Abstimmung:**

Der Stadtrat stimmt dem Vertagungsantrag der TOPs 4 bis 7 mit 45 Ja-Stimmen, 15 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen zu.



**Beschluss:**

Der Stadtrat stimmt bei 66 Anwesenden mit 38 Stimmen für den Bewerber Dr. Peter Lames.

Der Oberbürgermeister erklärt, sein gemäß § 56 Abs. 2 i. V. m. § 28 Abs. 4 SächsGemO erforderliches Einvernehmen **nicht** zu erteilen.

Der Stadtrat stimmt bei 66 Anwesenden mit 41 Stimmen für den Bewerber Dr. Peter Lames.

Die erforderliche Mehrheit von zwei Dritteln der Anwesenden (44) wurde damit nicht erreicht.

Der Bewerber ist nicht gewählt.

**Abstimmungsergebnis:**

gewählt

- |          |   |                                  |
|----------|---|----------------------------------|
| <b>4</b> | <b>Wahl des/der Beigeordneten für den Geschäftskreis Ordnung und Sicherheit</b> | <b>V1718/22<br/>beschließend</b> |
|----------|---|----------------------------------|

**Beschluss:**

Vertagung auf Geschäftsordnungsantrag  
Ja 45 Nein 15 Enthaltung 6

- |          |   |                                  |
|----------|---|----------------------------------|
| <b>5</b> | <b>Wahl des/der Beigeordneten für den Geschäftskreis Kultur und Tourismus</b> | <b>V1719/22<br/>beschließend</b> |
|----------|---|----------------------------------|

**Beschluss:**

Vertagung auf Geschäftsordnungsantrag  
Ja 45 Nein 15 Enthaltung 6

- |          |  |                                  |
|----------|--|----------------------------------|
| <b>6</b> | <b>Wahl des/der Beigeordneten für den Geschäftskreis Arbeit, Soziales, Gesundheit und Wohnen</b> | <b>V1720/22<br/>beschließend</b> |
|----------|--|----------------------------------|

**Beschluss:**

Vertagung auf Geschäftsordnungsantrag  
Ja 45 Nein 15 Enthaltung 6

**7 Wahl des/der Beigeordneten für den Geschäftskreis Umwelt und  
Kommunalwirtschaft**

**V1721/22  
beschließend**

**Beschluss:**

Vertagung auf Geschäftsordnungsantrag  
Ja 45 Nein 15 Enthaltung 6

Dirk Hilbert

Manuela Gertig  
SGL Stadtratsangelegenheiten

André Schollbach  
Mitglied des Stadtrates

Holger Zastrow  
Mitglied des Stadtrates